

# Keine deutschsprachigen Sendungen mehr bei "Hope Channel Europa"

Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt, 03.07.2009/APD Seit Juli gibt es keine deutschsprachigen Fernsehsendungen mehr beim adventistischen „Hope Channel Europa“, der über den Satelliten Eutelsat/Hotbird ausgestrahlt wird. Wie Pastor Matthias Müller, Leiter des Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“ der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt mitteilte, existiere seit März 2009 das tägliche 24-Stunden-TV-Programm „Hope Channel Deutsch“, welches beim Satelliten ASTRA zu empfangen sei, der immerhin über 40 Prozent aller Haushalte in Deutschland versorge. „Es bleibt eine große Aufgabe für unser kleines Team, ein 24-Stunden-Radio- und Fernsehprogramm zu fahren, das diesen Namen verdient“, betonte Müller. Um das zu erreichen, gelte es Kräfte und finanzielle Mittel zu bündeln.

„Die Sendungen für den ‚Hope Channel Europa‘ mussten gesondert aufbereitet und mindestens zwei Wochen vor Ausstrahlung in die USA geschickt werden. Dort wurden sie in einem Medienzentrum mit den Beiträgen der anderen Länder kombiniert und zum richtigen Zeitpunkt per Glasfaserkabel nach Europa geschickt und von dort zum Satelliten Eutelsat/Hotbird übertragen“, erläuterte Müller. Dieser Aufwand sei nicht mehr zu leisten, und daher überlasse das Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ die bisherige Sendezeit von zehn Stunden pro Woche den Adventisten anderer Länder. „Hope Channel Europa“, für den das deutsche Medienzentrum seit Oktober 2004 Programme beisteuerte, bleibe weiterhin auf Sendung. Beiträge im „Hope Channel Deutsch“ seien dagegen nicht nur zehn Stunden wöchentlich, sondern rund um die Uhr über den Satelliten ASTRA und im Internet zu empfangen.

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!